

KA VI - WKAV-2/03

WKAV, Prüfung der Wasserqualität in  
Krankenanstalten und Geriatriezentren

Ausschusszahl 129, Sitzung des Kontrollausschusses vom 11. Dezember 2003

Äußerung der Generaldirektion der Unternehmung "Wiener Krankenanstaltenverbund" (WKAV) gem. § 5 Absatz 5 der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, Anhang 3, Sonderbestimmungen für das Kontrollamt:

1. Sozialmedizinisches Zentrum-Ost-Donauspital und Geriatriezentrum

Die vorgeschriebenen Überprüfungen der Wasserqualität werden routinemäßig durch externe, unabhängige Sachverständige und Institute durchgeführt. Der Legionellen-Schnelltest ist schon seit einigen Jahren etabliert und kann jederzeit im Institut für Laborchemie angefordert werden.

2. Krankenanstalt Rudolfstiftung

Die Untersuchung der Wasserqualität wird sowohl durch die Nationale Referenzzentrale für Legionella-Infektionen als auch durch das hauseigene bakteriologische Labor durchgeführt. Der Legionellen-Schnelltest ist im Routineprogramm und wird tagsüber auch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen bereitgehalten.

3. Sozialmedizinisches Zentrum Süd - Kaiser-Franz-Josef-Spital und Geriatriezentrum

Ein Pavillon wurde mit einer chemisch-physikalischen Wasseraufbereitungsanlage zur Warmwasserdesinfektion ausgestattet. Bei einem weiteren Pavillon werden im Laufe des Jahres die Warmwasserzirkulationsstränge im Keller mit Strangregulierungsventilen ergänzt, womit eine genaue Einregulierung der Volumenströme der einzelnen Zirkulationskreise erfolgen kann.

Generell werden defekte und alte Strangregulierungsventile im Zuge von Umbauarbeiten durch solche Ventile ersetzt, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen, wodurch die Volumenströme der Warmwasserleitungen besser eingestellt und die Zirkulationsgeschwindigkeiten der einzelnen Zirkulationskreise optimiert werden können. Bei Sanierungen und Umbauten werden alle nicht verwendeten Leitungen ab der Haupt- bzw. ab der Steigleitung getrennt. In den Pavillons erfolgt periodisch der Austausch von Perlatoren, Brauseköpfen und Brauseschläuchen sowie gleichzeitig ein Spülen der Leitungen. Bei einem Hinweis auf zu hohe Keimzahlen werden thermische Aufheizungen durch eine Fremdfirma durchgeführt und zusätzlich die vorhin erwähnten Maßnahmen durch das Hygieneteam ergriffen. Die Keimzahlprüfung erfolgt entsprechend den Richtlinien der Magistratsabteilung 15 - Gesundheitswesen durch das Hygieneteam in vierteljährlichen Zeitabständen in Risikobereichen sowie in jährlichen Zeitabständen in Nichtrisikobereichen. Bei einer Keimzahlüberschreitung werden Maßnahmen in Absprache mit dem Hygieneteam getroffen.

#### 4. Wilhelminenspital

Im Wilhelminenspital wird die Überprüfung der Wasserqualität entsprechend den Richtlinien der Magistratsabteilung 15 bereits seit Jahren durch das Institut für Hygiene und Mikrobiologie in Wien, durch das Institut für Umweltmedizin der Stadt Wien und durch das Klinische Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie der Universität Wien durchgeführt. Ein Teil dieser Überprüfungen wird auch vom bakteriologischen Labor im Hause durchgeführt. Die Einführung eines Legionellen-Schnelltests wurde im Haus bereits befürwortet und im Rahmen einer interdisziplinären Arbeitsgruppe vorbereitet.

#### 5. Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe - Otto Wagner-Spital mit Pflegezentrum

In jenem Pavillon, in dem wegen der schlechten Wasserqualität ein kurzfristiges Duschverbot erlassen werden musste, wurden die vorhandenen alten Strangregulierungsventile durch neue, einstellbare ausgetauscht. Eine Optimierung der Zirkulationsverhältnisse wurde computerunterstützt durchgeführt. Gemeinsam mit der dort vorhandenen Wasseraufbereitungsanlage und den nun verbesserten Zirkulationsver-

hältnissen ist es gelungen, die Legionellenkeimzahlen derart zu senken, dass die früher häufig notwendig gewesenen thermischen Desinfektionen durch Heißwasserspülungen inzwischen nicht mehr erforderlich sind.

Im Rahmen der Wasseruntersuchung wird insbesondere die Beprobung durch externe Gutachter bereits seit Jahren durchgeführt.

#### 6. Krankenhaus Lainz

Die Begutachtungen der Beprobungen werden nunmehr entsprechend den Empfehlungen des Kontrollamtes durchgeführt. Ebenso ist der Schnelltest zur Früherkennung bereits verfügbar.

Der WKAV ist bemüht, im Zuge von notwendigen Umbaumaßnahmen bzw. baulichen Verbesserungen in sämtlichen Häusern die notwendige Voraussetzung zur Erreichung einer optimalen Wasserqualität zu schaffen.